

müde. Der Bürger und Landmann ist verarmt und wünscht Frieden um jeden Preis.

Von Seiten Dänemarks soll eine Verständigung mit den Commissarien bereits erfolgt sein, und der schon vor Beginn des Krieges vom Könige ernannte Statthalter Graf Reventlow-Criminil für Holstein und Lauenburg wird als verantwortlicher Minister im Namen des Königs Herzogs die Regierung dieser beiden Herzogthümer übernehmen, und wahrscheinlich seinen Regierungssitz in Kiel aufschlagen.

In England spricht man sehr unheimliche Besorgnisse über die Festigkeit des zur Industrie-Ausstellung bestimmten „Krystallpalastes“ im Hyde-Park aus. Die eisernen Bögen und Balken des Gebäudes sind zwar sämtlich den stärksten Gewichtsproben unterworfen worden, aber man hat vergessen, die Lasten des beweglichen Menschenstromes zu berechnen, welche sie zu tragen haben werden.

Man spricht von einer zweiten Welt-Industrie-Ausstellung, welche in den vereinigten Staaten 1852 unternommen werden soll, gleichsam als Wiederholung oder Fortsetzung der Ausstellung in London. Der Ausstellungsort wird wahrscheinlich New-York sein.

In Kairo hat der preuß. Generalkonsul bei dem Vicekönig von Aegypten eine den erstern außerordentlich ehrende Empfangsaudienz gehabt. Alle anwesende Preußen nahmen an der Empfangsfeierlichkeit Theil. Den Zug bildeten außer den Wagen des Konsuls und der Preußen noch 40 Karossen des Vicekönigs und eine Menge Reiter. 21 Kanonenschüsse wurden gelöst und der Generalkonsul erhielt als Geschenk einen kostbaren Säbel und ein schönes Pferd mit Zaum und Sattel.

Berlin, 9. Januar. Der hiesige Verein zur Centralisation deutscher Auswanderung und Colonisation hielt gestern seine erste diesjährige öffentliche Sitzung. Der Vorsitzende, Herr Regierungs-Assessor Dr. Gäbler, eröffnete dieselbe mit einem Berichte über die gesammte Thätigkeit des Vereins während des verflossenen Jahres. Danach stellt sich der Stand desselben als ein sehr günstiger heraus. Die Zahl der Mitglieder war von 90 auf 158 gestiegen und die Einnahme hatte sich namentlich durch

die Zuwendung von Geschenken im Betrage von 1200 Rthlr. auf 1801 Rthlr. 17 Sgr. 9 Pf., die Ausgabe auf 1376 Rthlr. 2 Sgr. 9 Pf. belaufen. Das Bureau des Vereins hatte an 3291 Personen, darunter an 750 schriftlich, Rath und Auskunft erteilt, und hiervon $\frac{2}{3}$ theils gänzlich, theils für jetzt zum Aufgeben ihres Auswanderungsent-schlusses veranlaßt. Die Uebrigen waren meistentheils nach Nordamerika, namentlich nach Texas gegangen.

Die Auswanderung nach Mittel-Amerika vor dem Zustandekommen einer die Vorbereitungsarbeiten übernehmenden Colonisations-Gesellschaft, hatte der Verein entschieden gemißbilligt. Dennoch waren drei Gesellschaften dorthin gegangen; zwei nach Nicaragua und Costa Rica, denen es, den hierhergesandten Berichten nach, sehr gut gehen soll, und eine von Stettin aus (auf der Norma) nach Britisch Honduras, welche einen unglücklichen Ausgang genommen hat und zwar gerade deshalb, weil der Unternehmer (Utech) keine der ihm ans Herz gelegten Vorsichtsmaafregeln befolgt hatte.

In den 12 öffentlichen Sitzungen des Vereins während des verflossenen Jahres waren 24 Vorträge von größerem Umfange gehalten worden, die zum Theil besonders abgedruckt sind. Der Verein steht gegenwärtig mit 20 theils deutschen, theils englischen, französischen, belgischen und nord-amerikanischen Vereinen und Colonisations-Gesellschaften in Verbindung, welche zum Theil durch besondere Vertrauensmänner im Schooße des Verwaltungsraths vertreten sind.

Dem Agentur- und Transportwesen ist eine vorzugsweise Aufmerksamkeit gewidmet und ein besonderer Abgeordneter des Vereins nach Bremen und Hamburg geschickt worden, um an Ort und Stelle die desfalligen Verhältnisse zu untersuchen und darüber zu berichten. Bedauert wurde, daß die Mittel des Vereins es nicht gestattet haben, Commissarien zu demselben Zwecke nach den auswärtigen Häfen, namentlich nach Havre, Antwerpen und Liverpool, zu senden.

Durch die Presse war vielfach gewirkt und namentlich das auswandernde Publikum durch passende Ansprache in den Kreis- und Lokalblättern belehrt worden.